



6. März 2019

Ägypten: Weitergehen

Nach ihrer Befreiung kämpft Marilyn darum, das Trauma der Entführung zu überwinden

(Open Doors, Kelkheim) – Jedes Jahr werden in [Ägypten](#) viele christliche Frauen und Mädchen entführt, um sie zu zwingen, den Islam anzunehmen, und sie zu verheiraten oder zu verkaufen. Kaum jemals kommt eine von ihnen wieder zurück. Doch im September 2017 befreite die Polizei die damals 16-jährige Christin Marilyn aus der Gewalt ihrer Entführer ([Open Doors berichtete](#)). Mitarbeiter von Open Doors haben kürzlich mit der jungen Frau gesprochen.



Bild: Marilyn mit ihren Eltern nach der Freilassung

Frei – aber die Angst bleibt

„Inzwischen geht es mir gut“, berichtet Marilyn. „Die ersten Monate nach meiner Freilassung waren sehr hart für mich, aber Gott sei Dank geht es mir besser. Ich versuche stärker zu werden, obwohl ich nie vergessen werde, was mit mir geschehen ist. Seit meiner Entführung habe ich Angst vor Männern und vor der Gesellschaft allgemein. Jedes Mal, wenn ich nach draußen gehe, fürchte ich die Augen der Leute. Ich möchte nicht noch einmal entführt werden. Manchmal ist das Leben nicht leicht für mich, aber ich bitte Gott, dass er mir hilft zu überwinden, was mit mir geschehen ist.“

Von Freunden verlassen, von Jesus getröstet

„Leider habe ich viele Freunde verloren. Was mir widerfahren ist, ist in unserer Kultur mit Schande verbunden, und deshalb wollen sie nichts mehr mit mir zu tun haben. Aber meine Kirchengemeinde war eine große Hilfe nach meiner Rückkehr. Der Pfarrer und andere Leute aus der Gemeinde unterstützen mich. Auch meine Eltern sind eine große Hilfe. Sie waren so glücklich, als ich zurückkam. Ich merke wirklich, wie sehr sie mich lieben.

Meine Entführung hat meine Beziehung zu Gott vollkommen verändert. Ich fühle mich wie ein anderer Mensch. Ich lebe in enger Verbindung mit Gott. Gebet ist ein sehr wichtiger Faktor in meinem Heilungsprozess. Ich spüre, dass Jesus Christus bei mir ist und dass er mich so sehr liebt. Er ist die einzige Person, die meine Wunden wirklich heilen kann. Ich vertraue ihm. Ich pflege die Beziehung zu Gott, indem ich oft zum Gottesdienst gehe und regelmäßig in der Bibel lese. Ich blicke optimistisch in die Zukunft. Inzwischen habe ich ein Studium begonnen. Ich glaube, dass Gott einen guten Plan für meine Zukunft hat, denn ich weiß, dass er mich liebt. Meine Zukunft ist in seinen Händen.

Bitte betet, dass Gott mich stark macht und dass er mir Gunst in den Augen der anderen gibt, so dass sie mich wieder wie früher behandeln und mich wieder annehmen. Betet auch für meine Familie. Gott segne euch!“

Bitte beten Sie für die Christinnen in Ägypten:

- Danken Sie Jesus Christus für Marilyns Befreiung und dafür, dass sie seinen Trost erfahren hat.
- Bitte beten Sie für Marilyn, dass ihre Heilung weiter Fortschritte macht und Jesus sie stärkt.
- Bitte beten Sie für alle entführten Mädchen um Schutz und darum, dass noch mehr so wie Marilyn befreit werden.
- Bitte beten Sie für die christlichen Frauen und Mädchen in Ägypten, dass Jesus sie beschützt, tröstet, stärkt und sie im Glauben wachsen.

Die nächste Gebetsmail erscheint am 13. März 2019.

Hinweis: Die **Frauen der verfolgten Kirche** stehen vor besonderen Herausforderungen und brauchen unsere Unterstützung! Persönliche Berichte und Hintergrundinformationen lesen Sie in der aktuellen Ausgabe des Monatsmagazins von Open Doors, das sie [hier](#) kostenlos bestellen können.